



Vortrag

Dr. J. Metzler – Dr. C. Gaeng – Dr. G. Kremer

CNRA/Luxembourg und IKAnt



Das öffentliche Zentrum des keltischen Oppidum und des römischen Vicus auf dem Titelberg: Versammlungsplatz, Heiligtum und Markt

Das keltische Oppidum auf dem Titelberg war in der Spätlatènezeit der Hauptort des Treverergebietes im Nordosten Galliens. Die neuen Ausgrabungen des Centre national de recherche archéologique Luxembourg im öffentlichen Bereich der Siedlung brachten Aufschluss über mehrere aufeinander folgende Phasen der Nutzung und Ausgestaltung dieses bedeutsamen Platzes. An ihnen können in exemplarischer Weise die Transformationsprozesse studiert werden, welche mit der Wandlung vom keltischen Stammeszentrum über die gallo-römische Siedlung bis hin zur befestigten Anlage der Spätantike einhergingen. In augusteischer Zeit wurde *Augusta Treverorum*/Trier die neue Hauptstadt der *civitas Treverorum*. Im öffentlichen Bereich auf dem Titelberg entstand nach einer Übergangsphase im Lauf des 1. nachchristlichen Jahrhunderts nun ein Heiligtum mit einem gallo-römischen Umgangstempel und zahlreichen Weihemonumenten. Die erhaltenen Reste der Skulpturenausstattung erlauben Überlegungen zur Interpretation und Rekonstruktion der Anlage.

Termin:

2. Dezember 2015
18.00 s.t.

Ort:

Theatersaal der ÖAW
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien

Andreas Pülz, Direktor